

Gescheint täglich  
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition  
Gebäustraße 32.

Sprechstunden der Redaktion:  
Vormittags 10—12 Uhr,  
Nachmittags 5—6 Uhr.

Einzelne Blätter, die ausserhalb des 30. November nicht vorliegen,  
sind nicht mehr bestellbar.

Zeitung der für die nächstfolgende  
Woche bestimmten Anferteigung an  
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen früh bis 9 Uhr.

Zu den Abgaben für Auf.-Annahme:  
Otto Stumm, Universitätsstraße 21.  
Pauli Bücherei, Katharinenstraße 18, v.  
nur bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 4. December 1884.

Nº 339.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Das Vereinigte der bei der bevorstehenden Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten wahlberechtigten  
Über erledigt nachstehende Veränderungen.  
Es ist nämlich nachgetragen:

#### In I. Wählzelle.

Ort.	Vor- und Name.	Stadt und Gewerbe.	Wohnung.	Bemerkungen.
196 b	Gredner, Hermann	Dr. phil., Professor a. Oberbergrecht	Sternenstraße 79	Wohl u. Nr. 3011 b. überholig. neg.
1747 b	Krebsler, Heinrich Bernhard Oskar	Kaufmann	Brühl 55	Teigl. unter Nr. 10167.

#### In II. Wählzelle.

Ort.	Vor- und Name.	Stadt und Gewerbe.	Wohnung.	Bemerkungen.
4022 b	Görberth, Polidorius Reich. Emil	Rechtsanwalt	Brühlstraße 66	
5822 b	Gördorf, Carl Bernhard	Rechtsanwalt	Brühlstraße 5	
	Gerner sind in beiden Abteilungen noch zu berücksichtigen:			
	Mr. 282 auch ob heutige „Bürokrat“ entst. „Bürokrat“			
	1761 " " " Bürokrat" entst. „Bürokrat“			
	492 " " " Bürokrat" entst. „Bürokrat“ und „Bürokrat“			
	4948 " " " Bürokrat" entst. „Bürokrat“			
	8227 " " " auch ob heutige „Reif“ entst. „Reif“			
	8229 " " " auch ob heutige „Reif“ entst. „Reif“			
	8227 " " " auch ob heutige „Reif“ entst. „Reif“			
	9702 " " " „Universitätsstraße 1“ entst. „Universitätsstraße 5“			

Leipzig, am 23. November 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

#### Bekanntmachung.

Seit Zustellung der Stadtverordnetenwahlzettel haben noch Nachgesetzte das gleiche Überrecht erlangt und sind deshalb  
nachgetragen:

#### In III. Wählzelle.

Ort.	Vor- und Name.	Stadt und Gewerbe.	Wohnung.	Bemerkungen.
1	Göder, Julius Hugo	Schiffsteiger	Brandenburgerstraße 91.	
2	Göhlke, Julius Wilhelm	Büchsenmacher	Görlitzer Straße 26.	
3	Görgenbach, Carl Georg Gottlob	Schiffsteiger	Sternenstraße 18.	
4	Görgenbach, Johann Gottlieb Robert	Schiffsteiger	Sternenstraße 4.	
5	Grauer, Eduard Hugo	Schiffsteiger	Sternenstraße 14.	
6	Göhr, Max	Schiffsteiger	Sternenstraße 5.	
7	Gremm, Friedrich Richard	Schiffsteiger	Sternenstraße 18.	
8	Gremm, Paul Wilhelm	Schiffsteiger	Sternenstraße 12.	
9	Gremm, Gustav Richard	Schiffsteiger	Sternenstraße 64.	
10	Göder, Otto Hugo	Schiffsteiger	Mönchstraße 16.	
11	Gremm, Albert Hugo	Schiffsteiger	Sternenstraße 12.	
12	Göhr, Friedrich August Julius	Schiffsteiger	Sternenstraße 12/13.	
13	Gremm, Emil Hugo	Schiffsteiger	Görlitzer Straße 7.	
14	Gremm, Friedrich Hugo	Schiffsteiger	Görlitzer Straße 9.	
15	Gondim, Paul Moritz	Schiffsteiger	Görlitzer Straße 14.	
16	Graebel, Ernst Hugo	Schiffsteiger	Görlitzer Straße 6.	
17	Graebel, Georg Hugo	Schiffsteiger	Görlitzer Straße 11.	
18	Gremm, Karl Gottlieb	Schiffsteiger	Wendstraße 4.	
19	Giebler, Carl Heinrich Bruno	Schiffsteiger	Lindenstraße 1.	
20	Gremm, Gustav Adolf	Schiffsteiger		
21	Gremm, Carl Gustav	Schiffsteiger		

Leipzig, am 23. November 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

#### Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Wahldurchsetzung auf das Jahr 1885 werden gegenwärtig diejenigen Beitragspflichtigen, deren Einkommen nicht jenseitlich unter dem Betrage von 1600 A. steht, zur schriftlichen Declaration ihres Einverständnisses unter Ausfüllung eines Declarationformulars und unter Einschaltung einer gebürtigen, vom Tage der Bekanntmachung ab je berechnenden Frist, deren Verjährung sich den Verlust des Reclamationsrechts für das Geschäftsjahr 1885 noch zieht, aufgefordert.

Gleichzeitig wird in Kenntnis von §. 33 der genannten Declaration für das Jahr 1878 erlaubte Ausführungsordnung vom 1. Juli 1878 machen wir hierdurch bekannt, dass aus denjenigen, welche eine Declarationformular nicht ausfüllt wird, es freistellt, eine Declaration über ihr Einkommen

bis zum 3. Januar 1885 im Stadthause, Obermarkt Nr. 2, d. s. St. Göttinge, einzureichen, möglichst auch Declarationformulare unentgeltlich in Empfang genommen werden müssen.

Im Weiteren werden auch alle Bormünder, insgleicher auch alle Besitzer von Stiftungen, Instituten, Personenvereinen, liegenden Gebäuden und anderes mit dem Rechte des Vermögensbesitzes aufgeschlossenen Vermögensmassen aufgefordert, für die von ihnen beauftragten Personen, befreigungsweise für die von ihnen vertretenen Stiftungen, Institute u. s. m. somit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen beziehen, Declarationen an obengenannte Expeditionsstelle auch dann einzurichten, wenn ihnen bezüglich besondere Aufschriften nicht zugestellt werden.

Leipzig, den 28. November 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

#### Bekanntmachung.

Freitag, den 12. December e. sollen auf dem Schlag in Abh. 27 des Burgauer Forstreviers, in der sogenannten Göttinge, direkt am Prühl-Lippische Bahnhof, in der sogenannten Göttinge, direkt am Prühl-Lippische Bahnhof,

24½ Rmt. Eichen-Brennscheite I. Cl.

16 " Eichen-Brennscheite II. Cl.

242 " Eichen-Brennscheite,

17 " Buchen-Brennscheite,

1 " Eichen-Brennscheite,

unter den öffentlich ausabhängenden Bedingungen und der üblichen Auszahlung nach dem Weizgebot verlost werden.

Zusammenkunst auf obigem Schlag früh 9 Uhr.

Leipzig, am 27. November 1884.

Der Rath der Forst-Deputation.

#### Bekanntmachung.

Die auf Mittwoch, den 10. December dieses Jahres, im Burgauer Forstrevier, in der sogenannten Göttinge,

ausgerufene Holzbauktion wird hiermit aufgehoben und auf Montag, den 15. December e., verlegt.

Leipzig, am 1. December 1884.

Der Rath der Forst-Deputation.

#### Bekanntmachung.

Unter dem heutigen Tage ist  
Herr August Emil Zehnert  
als städtischer Volksbildungsbaurat bis auf Weiteres  
eingeschafft und in Wahl genommen worden.

Leipzig, am 2. December 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

#### Bekanntmachung,

den Verkauf von Holz- und Kohlenmarken  
an Private betref.

Dieser unserer Bürgerschaft, welche keine mit Holz- und Kohlenmarken zu unterhaltenden brüderlichen, können jedoch  
häufig bei unserm Armeo erhalten. Diejenigen laufen  
auf einen Korb Holz, 1½ Kubikmeter halten, bei auf einen  
balzen Holzholz 1½ Kubikmeter und können Ver-  
wendung finden bei den auf der Rückseite aufgedruckten  
Fischeren bei, bei denen Ambulanten. Der Preis dieser  
Kunststücke beträgt 20 Pf. das Stück.

Leipzig, den 23. November 1884.

Das Armen-Directorium.

Eduard-Wolf.

#### Bekanntmachung,

die Kirchenvorstandswahl zu St. Petri betreffend.

Das unserer Bekanntmachung vom 30. Oktober d. J. bezieht  
sich auf Kirchenvorstand nach Artikel der nächsten Wahl-  
periode und die Herren:

Hofkonsulent Otto Schramm, Kreisrichter R. O. Brandt,

Schultheiß Dr. A. Kütt, Gemeindeschreiber C. A. Baudt,

Kaufmann B. S. Geß, Notarfehndeter R. Wandel und

Notarfehndeter G. Weber.

Die anwesenden Herren sind wieder wählbar.

Die Wahl von 9 Mitgliedern in den Kirchenvorstand zu St. Petri

findet statt.

Montag, den 8. Dezember e. von 9 Uhr früh bis

Wochentags 5 Uhr in der Peterskirche der Peterskirche.

Wahlberechtigt sind nur die angewandten und in die Wähler-  
liste eingetragenen Gemeindeleute. — Die Wahlzeit liegt am 1. und

2. Dezember, vor Beginn der Wahlen des neuen Reichstags, um

die Wahlzeit des neuen Reichstags, um die Wahlzeit der Wahlen des

Wahlberechtigten zu wählen. Die Wähler haben ihr

Augenmerk auf Männer von einem Maße, besonders derselben

Stadt, welche Qualität und Erziehung zu richten. Die Wähler

haben die Stimme für die Wahl von 9 Personen nach verhältnissmäßig

zu den 9 Personen nach verhältnissmäßig zu stimmen.

Die Stimmen der Wähler sind in der Peterskirche zu stimmen.

Die Wahlen sind